

Würdet ihr den Job wieder wählen?

Beitrag von „treasure“ vom 19. August 2024 22:06

Zitat von pepe

Das ist ein sehr passendes Beispiel. Solche Auftritte, die vom (zum Glück) sehr engagierten Lehrkräften organisiert werden, finden meist außerhalb der Unterrichtszeiten, oft am Wochenende statt. Bei uns gibt es solch einen ähnlichen, sehr aufwendigen Auftritt jährlich gemeinsam mit zwei anderen Grundschulen.

Zum "Hilfs-koordinieren" und selbst zur einfachen Aufsicht finden sich von Jahr zu Jahr *freiwillig* immer weniger Kolleg*innen.

Bei uns ist das etwas anders. Um die Aufgaben, die so neben dem Unterricht anfallen, gleichmäßig zu verteilen, haben wir eine "Aufgabenverteilung", die in der Schuljahresanfangskonferenz jedes Jahr neu abgefragt wird.

Jede Lehrkraft hat genauso viele Jahresstunden wie Wochenstunden. Ich zB habe 18 Wochenstunden Schule und somit 18 Stunden im Jahr, die ich Aufgaben übernehmen muss, die anfallen. Die Aufgaben sind mit Stunden angelegt, so zum Beispiel die Schulauftritte mit je 10 Stunden pro Lehrkraft. Ich habe also alleine durch die Chorauftritte des Schulchores und des Einserchores locker diese 10 Stunden voll. Jede Lehrkraft sucht sich ein Aufgabenfeld aus, das ihr Spaß macht, so mache ich die Fotos von neuen Lehrkräften, was mit 4 Stunden pro Jahr eingeteilt ist, bin im Vergnügungsausschuss, der die Feiern gestaltet, was mit 4-6 Stunden veranschlagt ist und dann halt noch die Auftritte. Somit sind meine Stunden voll mit lauter Sachen, die mir wirklich liegen. Andere kümmern sich um die Pflanzen in der Schule, um bestimmte Fachräume, um die Schulsammlungen, um die AG-Verteilung und so weiter. Das sind alles Sachen, die nebenher laufen und meist geht es ganz gut. Manche Bereiche, wie zB der IT-Bereich sind noch zusätzlich mit Deputaten versehen, die die Lehrkräfte dann im Normalbetrieb entlasten. Wir haben alle eine Tabelle, in der wir unsere zu leistenden Aufgabenbereiche mit den entsprechenden Stunden versehen und der SL dann auch aushändigen. Funktioniert in vielen Bereichen gut - einige werden ungerne genommen, wie zB der Förderverein, weil das einfach meist nicht abzusehen ist, wieviel Arbeit das wirklich macht.

Für die Schulauftritte sind die SL, der besagte Kollege und ich mit je 10 Stunden eingetragen und da erwarte ich, dass beide sowohl da sind als auch mithelfen.

Die Auftritte sind sehr publikumswirksam und geben ein gutes Bild unserer Schule ab, daher ist das der SL auch sehr wichtig und sie gibt da viel Hilfen rein. Den Kindern macht das auch unglaublich Spaß und sie verstehen es als Ehre, da mitzumachen und lassen auch anderes dafür ausfallen. Mag ja sein, Antimon, dass das in der höheren Schule nicht mehr so ist. Ich

habe im Schulchor immer so 130/140 Kinder und im Erstie-Chor ungefähr 70 und es sind sicher 90% immer dabei, weil sie das gerne wollen und es ja auch mega Spaß macht.

Andere Aufgaben sind da mehr im Hintergrund, müssen aber halt auch gemacht werden. Und ich erwarte da von jedem und jeder meiner KuK, dass sie ihren Bereich wuppen - und das ohne Nachfrage und ohne Schubsen. Einfach eigenverantwortlich. Verpetzen tun wir auch niemanden, aber zumindest ich für meine Person gehe dann auch mal hin und sage zwar respektvoll aber klar, dass ich das so nicht gut finde. Machen andere meiner KuK auch so. Klappt dann meist...und manchmal halt nicht, dann hat das die SL aber auf dem Schirm und geht dem nach.

Ich finde diese Aufgabenverteilung nach Stunden gut, weil so die ganze Arbeit nicht an einer Handvoll hängen bleibt.